

Vorwort 9

*»Auch wenn du am Leben bleibst, im Krieg stirbst du mehrere Male ...«*

Hanna Prokopenko, Journalistin und Enkelin der Schriftstellerin Natalia Charakos 12

*»Ich möchte den Mythos zerstören, wonach sie die russischsprachigen Ukrainer retten.«*

Aliona Laptuschuk, Gattin eines ums Leben gekommenen Offiziers i. R. aus Cherson 30

*»Man braucht nicht Ukrainer zu sein, um die Ukraine zu unterstützen. Es reicht, Mensch zu sein ...«*

Oleksandra Matwijtschuk, Menschenrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin 47

*»Jeder ukrainische Fotograf träumt davon, das Foto zu schießen, das den Krieg stoppt.«*

Markian Lyseiko, Freund des Dokumentarfotografen Max Lewin 63

*»Mich haben sie von meinem Kind ›befreit.‹«*

Maryna Pitschkur, Mutter eines ermordeten dreizehnjährigen Jungen aus Kiyw 84

*»Ich wurde Aktivistin, um meinen Vater aus der Gefangenschaft zu befreien.«*

Karyna Diatschuk, Tochter einer Zivilgeisel 98

»Meine Frau sagte: ›Was für ein Krieg?! Wir leben im 21. Jahrhundert, da ist sowas unmöglich!«

Artem Pritula, Familievater aus Mariupol 113

»Sie verminten Kinderspielzeug, Kinderbetten und Kinderwägen.«

Olha Svyst, Ärztin aus Butscha 130

»Heute führt Russland Krieg gegen die Ukrainer und unsere Wahl zugunsten der Demokratie.«

Ayder Muschdabajew, Journalist und Blogger 149

»Ich mache diese Evakuierungen, weil es mir dann besser geht.«

Olha Zaitseva, Freiwillige Helferin 163

»Ich befand mich in einem ständigen Dilemma: weiterhin Filme machen oder mich als Freiwillige melden?«

Alissa Kowalenko, Filmemacherin und ehemalige Soldatin 181

»Sie sind in unser Land gekommen, zu vernichten, zu rauben und zu töten.«

Wassyl Wyrosub, Priester aus Odessa 198

Bildnachweise 214